

Modellflugclub Ahlen

Kuscheltier-Fliegen lockt viele kleine Besucher an

Ahlen (karp). Hoch hinaus ging es am Sonntagmorgen auf dem Gelände des Modellflugclubs Ahlen (MFC). Das traditionelle Kuscheltier-Fliegen lockte vor allem die kleinen Gäste auf den Flugplatz. „Die Kinder kommen hier mit ihren Kuscheltieren an, setzen sie in die Flieger und los geht es“, berichtete Ulrich Kund, Vorsitzender des MFC Ahlen.

Nach ein paar Runden gibt es noch eine Fliegerurkunde obendrauf. Und was sind so die Lieblingskuscheltiere der Kinder? „Also in diesem Jahr hatten wir erstaunlich viele Brunos und

Willis“ so Kund, der sich über die vielen Zuschauer besonders freute. Es herrschte einfach eine familiäre Stimmung auf dem Fluggelände.

Bereits beim Flugtag am Samstag waren zahlreiche Modellflugvereine unter anderem aus Freckenhorst, Warendorf, Beckum und Hamm zu Gast in Ahlen. Nicht nur die atemberaubenden Flugeinlagen, sondern insbesondere die faszinierenden Maschinen sorgten für reges Interesse der Gäste. „Neben den kleinen Elektrofliegern sind hier vor allem große Kunstflieger vertreten“, er-

klärt der Fachmann. Das absolute Höhepunkt bleiben aber die Düsenflieger. Und das Modellflugfieber hat beim MFC Ahlen auch schon die Jüngsten erreicht. So verbringen auch Julian, Jonas, Matthias und Sebastian ihre Freizeit oft auf dem Flugplatz und basteln an den Maschinen herum. Überhaupt könnte die Stimmung unter den 65 aktiven MFC-Mitgliedern besser kaum sein. „Bald geht es zur Weltmeisterschaft nach Schweden“, freut sich Jürgen Feldhaus, deutscher Meister in der Disziplin „Air Combat“ schon jetzt.



Auch der Nachwuchs bastelt gerne an den Modellfliegern herum: (v. l.) Julian, Jonas, Matthias und Sebastian verbringen viel Zeit auf dem Flugplatz. Bild: Prinz